

**Aktuell: Endlich Klarheit bei der Förderung für Heizungstausch und Sanierung!**

# Förderprogramme

## Energie sparend bauen und modernisieren

# Förderübersicht

## Energie sparend bauen und modernisieren

März 2024

	<u>Förderungen für Photovoltaik</u>	<u>Energieberatung für Wohngebäude (Bund)</u>	<u>Sonstige Fördermöglichkeiten</u>
<b>Grundsätzliches</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zinsverbilligte Darlehen</li> <li>■ Steuerliche Förderung</li> <li>■ Evtl. kommunale Förderprogramme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zuschuss für qualifizierte Beratung</li> <li>■ Für Wohngebäude älter als 10 Jahre</li> <li>■ Für Eigentümer oder Mieter</li> </ul>	<p><b>Alternativ Steuererstattung</b></p> <p>Alternativ zur BEG-Förderung können <b>energetische Modernisierungsmaßnahmen</b> (Dämmung, Heizung, Optimierung etc.) an <b>selbstgenutztem Wohneigentum</b> auch <b>steuerlich gefördert</b> werden (20 % Steuerabzug über 3 Jahre oder Abzug als Handwerkerleistung, auch nachträglich i.R.d. EKST-Erklärung möglich). Fragen Sie Ihren Steuerberater.</p>
<b>Förderumfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>KfW-Programm 270 „Erneuerbare Energien Standard“</b></li> <li>⇒ z.B. Photovoltaik, Wasser, Wind, Biomasse/Biogas, Erdwärme, Batteriespeicher, Wärmenetze</li> <li>⇒ <b>Zinsverbilligtes Darlehen</b> (derzeit ab 5,21 % eff.)</li> <li>⇒ Infos: <a href="http://www.kfw.de/270">www.kfw.de/270</a></li> <li>■ <b>Steuerliche Förderung / Erleichterungen für PV</b></li> <li>⇒ Seit 2023 ist der Kauf und Installation von <b>Photovoltaik-Anlagen umsatzsteuerfrei</b> (=19% günstiger)</li> <li>⇒ Zudem gibt es einige <b>steuerliche Vereinfachungen</b> (i.d.R. jetzt ohne Finanzamt möglich)</li> <li>⇒ PV wird also noch attraktiver!</li> <li>Infos: <a href="http://www.lk-starnberg.de/solar">www.lk-starnberg.de/solar</a></li> <li>■ <b>Kommunale Förderungen</b></li> <li>⇒ Darüber hinaus haben <b>einzelne Kommunen</b> im Landkreis <b>eigene Förderprogramme</b> z.B. für PV, Speicher oder Anschaffung eines Balkonkraftwerks.</li> <li>⇒ Fragen Sie daher am besten in Ihrer Gemeindeverwaltung nach.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Umfassende Energieberatung / Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (ISFP)</b> durch Energieeffizienzexperten</li> <li>⇒ <b>Zuschuss 80 %</b> des Beraterhonorars</li> <li>⇒ Max. 1.300 € (EFH-/ZFH) bzw. 1.700 € (Mehrfamilienhäuser)</li> <li>■ <b>Vorstellung des Berichtes</b></li> <li>⇒ <b>Zuschuss max. 500 Euro</b></li> <li>⇒ für zusätzliche Erläuterung des Energieberatungsberichts in Wohnungseigentümersammlung oder Beiratssitzung</li> <li>■ <b>Wichtig: ISFP ist Voraussetzung für erhöhte Zuschüsse für umgesetzte Maßnahmen !</b></li> <li>⇒ <b>+ 5 % Bonus</b> i.R.d. BEG-Förderung (nicht für Heizungserneuerung oder BEG WG)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Energie sparende Maßnahmen in Mietwohnungen</b> (älter als 15 Jahre und mehr als 3 Wohneinheiten) können noch zinsgünstiger über das <b>Bayer. Modernisierungsprogramm</b> finanziert werden (<a href="http://www.wohnen.bayern.de">www.wohnen.bayern.de</a>).</li> <li>■ Das <b>Bayer. Holzbauförderprogramm</b> ist wieder verfügbar. Nähere Infos unter <a href="http://www.regierung.oberbayern.bayern.de">www.regierung.oberbayern.bayern.de</a> (Suche „Holzbauförderprogramm“)</li> <li>■ Fördermöglichkeiten gibt es auch für <b>altersgerechten Umbau bzw. Barrierereduzierung</b>. Mehr unter <a href="http://www.kfw.de/159">www.kfw.de/159</a> bzw. <a href="http://www.kfw.de/455">/455</a>.</li> <li>■ Infos zu den aktuellen Fördermöglichkeiten für <b>Elektromobilität</b> finden Sie z.B. hier: <a href="http://www.e-start.bayern/förderungen">www.e-start.bayern/förderungen</a> <a href="http://www.now-gmbh.de/foerderung">www.now-gmbh.de/foerderung</a></li> </ul>
<b>Sonstiges</b>	■	■ Kumulierung mit anderen Förderungen möglich (bis max. 90% d. Kosten)	
<b>Ansprechpartner</b>		Bundesamt für Wirtschaft (BAFA) Tel. 06196 908-1880 <a href="http://www.bafa.de">www.bafa.de</a>	

**Das neue Gebäudeenergiegesetz Die wichtigsten Fakten!**

Rund drei Viertel der Heizungen in Deutschland werden noch mit Erdgas oder Heizöl betrieben. Damit wir uns aus dieser Abhängigkeit lösen, regelt das novellierte Gebäudeenergiegesetz (GEG) seit 1. Januar 2024 verbindlich den Umstieg auf Erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungsanlagen. Das stärkt den Klimaschutz, verringert die Abhängigkeit von Energieimporten und schützt vor Preissteigerungen bei fossiler Energie. Denn Erdgas und Erdöl werden auch durch die CO<sub>2</sub>-Bepreisung schrittweise teurer. Wichtig: Der Umstieg auf klimafreundliche Heizungen wird gefördert.

Neben den Vorgaben für Erneuerbare Wärme und Heiztechnik regelt das GEG, welche Energiestandards für neue Dächer, Fenster oder gedämmte Wände gelten: für ein energieeffizientes Zuhause – sowohl im Neubau als auch bei Bestandsgebäuden.

**Welche Fristen gelten?**

Seit 1. Januar 2024 gilt: Jede neu installierte Heizung in einem Neubaugebiet muss mindestens 65 Prozent Erneuerbare Energien nutzen.

Für bestehende Gebäude oder Neubauten außerhalb von Neubaugebieten gibt es Übergangsfristen. So werden in kleineren Kommunen (bis 100.000 Einwohner) klimafreundliche Energien beim Tausch der Heizungsanlage ab dem Vorliegen eines kommunalen Wärmeplans, spätestens aber ab dem 30. Juni 2028 Pflicht.

Eine kurze Einschätzung, was für Sie zu trifft, erhalten Sie hier: [www.energie-wechsel.de/geg-heizungswegweiser](http://www.energie-wechsel.de/geg-heizungswegweiser)

**Was wird aus Gas- oder Ölheizungen?**

Bestehende Heizungsanlagen können weiterhin betrieben werden. Das gilt auch, wenn sie kaputtgehen und sich noch reparieren lassen. Ist keine Reparatur möglich, kann in Abstimmung mit der kommunalen Wärmeplanung (bis Mitte 2028) weiterhin auch eine Öl- oder Gasheizung eingebaut werden.

Allerdings muss diese ab 2029 einen steigenden Anteil an Erneuerbaren Energien – wie Biomethan oder Wasserstoff – nutzen. Diese Brennstoffe sind jedoch mit erheblichen Preisrisiken verbunden, da sie nur begrenzt verfügbar sind.

Wichtig: In besonderen Härtefällen können Eigentümer\*innen von den Anforderungen des GEG befreit werden.

**Energieberatung im Vorfeld nutzen!**

Vor einer Modernisierung sind meist viele Fragen zu klären und Entscheidungen zu treffen. Eine kompetente und neutrale Beratung im Vorfeld kann daher sehr hilfreich sein.

Das Landratsamt Starnberg gibt deshalb regelmäßig eine aktuelle Liste qualifizierter Energieeffizienzexperten sowie weiterer **Beratungsangebote im Landkreis Starnberg** heraus. Nähere Infos: [www.lk-starnberg.de/energieberatung](http://www.lk-starnberg.de/energieberatung)

**Veranstaltungskalender Energie**

Rund um die Themen Heizung, Solarnutzung, Energiesparen und sonstige Energie- und Klimaschutzthemen gibt es inzwischen **regelmäßige (meist Online-) Vorträge** kompetenter Referenten. Einen Überblick aktueller Termine finden Sie unter [www.lk-starnberg.de/energieveranstaltungen](http://www.lk-starnberg.de/energieveranstaltungen).

**Interaktive EnergiesparChecks**

Sie möchten wissen, ob Ihr Heizenergie- oder Stromverbrauch günstig oder hoch ist und was möglich ist, um die Werte zu reduzieren? Oder ob sich der Tausch Ihrer alten Heizungsanlage lohnt? Oder welche Materialien sich für das Dämmen Ihres Hauses eignen?

Die interaktiven EnergiesparChecks unterstützen Sie bei allen Fragen rund ums Energie sparen. Testen unter [www.lk-starnberg.de/energiesparchecks](http://www.lk-starnberg.de/energiesparchecks)



**Weitere Informationen ...**

zum Thema Energie sparend Bauen und Sanieren erhalten Sie ebenfalls hier:

- **Landratsamt Starnberg**  
Tel. 08151 148-77 442  
[www.lk-starnberg.de/klimaschutz](http://www.lk-starnberg.de/klimaschutz)
- **Klima- und Energieagentur STA-FFB-LL**  
Tel. 08193 312 39-11  
[www.klimahochdrei.bayern](http://www.klimahochdrei.bayern)
- **Energiewendezentrum Fünfseenland**  
Tel. 08152 999 72 64  
[www.eq-5-seen.de](http://www.eq-5-seen.de)
- **Verbraucherzentrale Energieberatung**  
0800 809 802 400 (kostenfrei)  
[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

Die aktuellen **Förderprogramme der Kommunen im Landkreis Starnberg** finden Sie auf dem **Beiblatt** oder unter [www.lk-starnberg.de/energiefoerderung](http://www.lk-starnberg.de/energiefoerderung).

Eine **Übersicht über alle aktuellen überregionalen Förderprogramme** für private Energieverbraucher, aber auch für Kommunen sowie Unternehmen und Freiberufler bietet der interaktive **FördermittelCheck** von co2online, zu finden unter [www.lk-starnberg.de/energiesparchecks](http://www.lk-starnberg.de/energiesparchecks).

# Förderprogramme Energie sparend bauen und modernisieren

Stand: März 2024

## Bundeförderung für effiziente Gebäude (BEG) – **BAFA** oder **KfW** Zuschuss Einzelmaßnahmen (BEG EM)

## Bundeförderung für effiziente Gebäude (BEG) - **KfW** Kredit für Wohngebäude (BEG WG)

## **BEG** Sonstiges

### Grund- sätzliches

- **Zuschüsse für Einzelmaßnahmen**
- in Wohn- und Nichtwohngebäuden
- **Nur für Bestandsgebäude** (Bauantrag älter als 5 Jahre) (=> Neubauförderung nur über KfW)
- Antragsberechtigt sind alle privaten, gewerblichen oder kommunalen Investoren sowie WEG's
- **Auch Förderung von Eigenleistung (Materialkosten)** bei Bestätigung durch Energieeffizienzexperten

- **Vergünstigte Darlehen (z.T. mit Tilgungszuschuss)**
- **Komplettsanierung zum Effizienzhaus** (bei Altbauten > 5 Jahre (Bauantrag))
- **Bau / Kauf eines neuen KfW-Effizienzhauses**
- Für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen und andere Investoren

- **Zinsgünstiges Ergänzungsdarlehen**
- **Weitere Boni und Förderungen**

### Förder- umfang

#### Heizungserneuerung (KfW)

- **Wärmepumpen**  
nur elektrisch betriebene
- **Solarthermische Anlagen**  
Warmwasser und/oder Heizung
- **Biomasseheizungen**  
Pellet- oder Hackschnitzelheizung, Scheitholzvergaserkessel, Pelletofen mit Wassertasche
- **Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz**  
EE-Anteil > 25 %
- **Errichtung / Erweiterung Gebäude-/Wärmenetz** (=> BAFA)  
EE-Anteil > 65 %
- **Wasserstofffähige Heizung**  
(nur Investitionsmehrausgaben)
- **Brennstoffzellenheizungen**
- **Innovative Heiztechnik**  
auf Basis erneuerbarer Energien

#### Förderbausteine Heizung

- **Grundförderung 30 %**  
=> für alle förderfähigen Heizungen
- **Klimageschwindigkeits-Bonus 20 %**  
=> Nur für selbstgenutzte Wohneinheit  
=> Für Biomasseheizung nur, falls Kombination mit Solaranlage u.a.  
=> Ab 2029 schrittweise Absenkung
- **Einkommensbonus 30 %**  
=> Nur für selbstgenutzte Wohneinheit  
=> Bei max. 40.000 Euro zu versteuern des Haushaltseinkommen pro Jahr
- **Wärmepumpen-Effizienzbonus 5 %**  
=> wenn Wärme aus Wasser, Erdreich od. Abwasser oder bei Einsatz von natürlichem Kältemittel
- **Biomasse-Bonus 2.500 €**  
=> wenn Staubemissionen < 2,5 mg/m<sup>3</sup>
- **Förderhöchstgrenzen**  
=> **Gesamtzuschuss max. 70 %**  
=> **Förderfähig max. 30.000 € für 1. WE,**  
je 15.000 € für 2. bis 6. WE,  
je 8.000 € ab 7. WE
- **Guter Förderrechner z.B. unter:**  
=> [www.oekozentrum.nrw/beg](http://www.oekozentrum.nrw/beg)

#### Heizungsoptimierung (BAFA)

- z.B. Austausch Heizpumpen, Regelungstechnik, Optimierung Regelung, Dämmung Rohrleitungen, Einbau Flächenheizungen, Pufferspeicher etc.
- => **Grundförderung 15%**
- => **ggf. + 5 % ISFP-Bonus** (s. rechts: BEG Sonstiges)
- => Voraussetzung: hydr. Abgleich
- => Max. 5 Wohneinheiten bzw. 1000 m<sup>2</sup> beheizte Fläche

#### Anlagentechnik (BAFA)

- z.B. Lüftungsanlagen mit WRG, SmartHome zur energet. Optimierung od. Netzdienlichkeit, Kältetechnik, Beleuchtung, MSR-Technik
- => **Grundförderung 15 %**
- => **ggf. + 5 % ISFP-Bonus** (s. rechts: BEG Sonstiges)
- => Einbindung v. **Energieeffizienzexperten** nötig (s. rechts: BEG Sonstiges)

#### Sonstiges

- **Neu: KfW-Ergänzungskredit für geförderte Einzelmaßnahmen**  
=> s. rechts: BEG Sonstiges
- **Ggf. zusätzliche Boni und Förderungen**  
=> s. rechts: BEG Sonstiges

#### Klimafreundliche Sanierung

- **Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 40, 55, 70, 85 od. Denkmal**  
=> **Zinsverbilligtes Darlehen** (derzeit ab 1,98 % eff.)  
=> Max. 150.000 € je Wohneinheit  
=> **Zusätzl. Tilgungszuschuss** 5 % (Denkmal) - 25 % (KfW 40 EE)  
=> **Zusätzlich zu Heizungsförderung** (s. links) möglich  
=> Infos: [www.kfw.de/261](http://www.kfw.de/261)
- **Worst Performing Buildings (WPB)** (Energetisch schlechteste 25 % des dt. Gebäudebestandes)  
=> **10 % Extra-Tilgungszuschuss**  
=> Wenn auf Niveau Effizienzhaus 40, 55 oder 70 EE saniert wird  
=> Kumulierbar mit EE- od. NH-Klasse
- **Seriell Sanieren** (Verwendung vorgefertigter Fassaden- bzw. Dachelemente => deutliche Reduzierung des Aufwandes vor Ort)  
=> **15 % Extra-Tilgungszuschuss** (10% bei WP-Buildings)  
=> Wenn auf Niveau Effizienzhaus 40 oder 55 saniert wird
- **Ggf. zusätzliche Boni u. Förderungen**  
=> s. rechts: BEG Sonstiges

#### Klimafreundlicher Neubau

- **Förderprogramm „Klimafreundlicher Neubau“**  
=> Neubau / Kauf KfW-Effizienzhaus 40 (mit Nachhaltigkeits-Klasse)  
=> **Zinsverbilligtes Darlehen** (derzeit ab 1,63 % eff.)  
=> Max. 100.000 € je WE bzw. 150.000 € je WE (mit Nachhaltigkeitszertifikat => s. [www.qng.de](http://www.qng.de))  
=> Für kommunale Antragsteller auch Zuschussvariante (bis zu 12,5 %)  
=> Infos: [www.kfw.de/297](http://www.kfw.de/297)
- **Förderprogramm „Wohneigentum für Familien“**  
=> Neubau / Kauf KfW-Effizienzhaus 40 (mit Nachhaltigkeits-Klasse)  
=> **Zinsverbilligtes Darlehen** (derzeit ab 0,01 % eff.)  
=> Max. 270.000 €  
=> **Einkommensgrenzen beachten**  
=> Infos: [www.kfw.de/300](http://www.kfw.de/300)
- Bei allen Förderungen Einbindung v. **Energieeffizienz- bzw. Nachhaltigkeitsexperten** nötig (s. rechts: BEG Sonstiges)

#### Weitere Förderungen

- **Neu: KfW-Ergänzungskredit für geförderte Einzelmaßnahmen**  
=> **Zinsverbilligtes Darlehen** derzeit ab 0,01 % eff. (falls HH-Einkommen < 90.000 €), sonst ab 3,81 %  
=> Max. 120.000 € je WE  
=> Nur in Kombination mit BEG-Zuschussförderung ab 1.1.2024 mgl.  
=> Infos: [www.kfw.de/358](http://www.kfw.de/358)
- **Bonus bei individuellem Sanierungsfahrplan (ISFP)**  
=> **5 % Zusatzbonus** zu Fördersätzen, wenn Maßnahme in vorab erstelltem ISFP enthalten ist u. innerhalb von 15 Jahren umgesetzt wird  
=> Nicht bei Heizungserneuerung und nicht für BEG WG
- **Förderung Fachplanung u. Baubegleitung durch Energieeffizienzexperten**  
=> **(Tilgungs-)Zuschuss 50 %**, max. 5.000 € (EFH/ZFH) bzw. max. 2.000 € je WE bzw. max. 20.000 € (MFH)  
=> Nur in Verbindung mit einer förderfähigen investiven Maßnahme möglich (Neubau od. Sanierung)  
=> [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

### Sonstiges

- Kumulierung mit anderen Förderprogrammen zulässig, mit steuerlicher Förderung (s. Rückseite) jedoch nicht möglich
- Zur Antragstellung ist bereits eine Auftragserteilung unter Fördervorbehalt nötig (Übergangsregelung beachten)
- Listen förderfähiger Anlagen (Hersteller, Typ) unter [www.bafa.de/BEG](http://www.bafa.de/BEG)

- Keine gleichzeitige steuerliche Förderung (s. Rückseite) möglich
- Antragstellung vor Maßnahmenbeginn über Banken oder Sparkassen
- Genaue Richtlinien und Mindestanforderungen beachten!

- Beantragung i.R.d. BEG-Förderantragstellung bei KfW oder BAFA

### Ansprech- partner

■ **KfW** (für Heizungsförderung)  
Tel. 0800 539 90 10 (kostenfrei)  
[www.kfw.de/heizung](http://www.kfw.de/heizung)

■ **BAFA** (für Gebäudehülle, Heizungsoptimierung, Anlagentechnik)  
Tel. 06196 908-1625  
[www.bafa.de/BEG](http://www.bafa.de/BEG)

■ **KfW** Kreditanstalt für Wiederaufbau  
Tel. 0800 539 90 02 (kostenfrei)  
[www.kfw.de/BEG](http://www.kfw.de/BEG)

s. Ansprechpartner links